

Könnerritzstraße: Schmuse-Baustelle

geht in die zweite Etappe

Vom 13. Juni bis Ende November ist der Autoverkehr voll gesperrt / Schienenersatzverkehr in den Sommerferien

VON ANDREAS TAPPERT



An der Ecke Brockhausstraße wurden gestern die ersten Sommerblüher gepflanzt. An der Aktion beteiligt waren Ulrich Meyer, Michael Jana, Bernd Schumacher, Ronald Juhrs, Friederike Fellmer, Marie Löffler, Simone Stephan, Ronny Albrecht und Claudia Rottmann (von links). Anwohner sollen dem Beispiel folgen. Foto: André Kempner

Mit einer Charme-Offensive hat die Stadtverwaltung gestern die Weichen für den zweiten und letzten Umbauabschnitt in der Könnerritzstraße gestellt: Am Stadtplatz Könnerritz-/Brockhausstraße wurden Sommerblüher in vier leere Baumscheiben gepflanzt – als Platzhalter für die Bäume, die im November folgen sollen. „Wir hoffen, dass diese Idee von Anliegern und Anwohnern aufgegriffen wird und noch weitere neu geschaffene Baumscheiben bepflanzt werden, damit die Könnerritzstraße schon in diesem Jahr grün wird“, sagte Sprecherin Katja Gläß.

Dass dieser Wunsch durchaus in Erfüllung gehen könnte, machte später Tiefbauamtsleiter Michael Jana deutlich. „Wir haben schon beim ersten Bauabschnitt sehr gut mit den organisierten Anwohnern der Straße zusammengearbeitet“, lobte er. „Ich bin mir sicher, dass diese guten Kontakte auch jetzt wieder funktionieren.“ Die Stadt will sich dafür auch revanchieren und viel Grün in die traditionsreiche Einkaufsstraße bringen. Im November würden insgesamt 95 Bäume gepflanzt, davon 81 Alleebäume, kündigte Jana an. An den Stadtplätzen würden mehrere Bäume mit Rundbänken ausgestattet, um die Anwohner zum Verweilen einzuladen.

Bestätigt wurde dieses gute Verhältnis auch von den Vertretern der Interessengemeinschaft (IG) Könnerritzstraße, die gestern an der Pflanzaktion teilnahmen. „Wir sind mit dem Ablauf des ersten Bauabschnitts zufrieden“, erklärte Friederike Fellmer von der Salbenmanufaktur Betue. „Es wurde zügig und ohne große Unterbrechungen gebaut.“

Und Simone Stephan vom Geschäft Klimbim-Kleidermoden berichtete, dass es schon die ersten Baumpatenschaften gibt und von der IG Kö noch weitere Baumpaten gesucht werden. „Für die neuen Bäume, aber auch für die schon stehenden“, betonte sie.

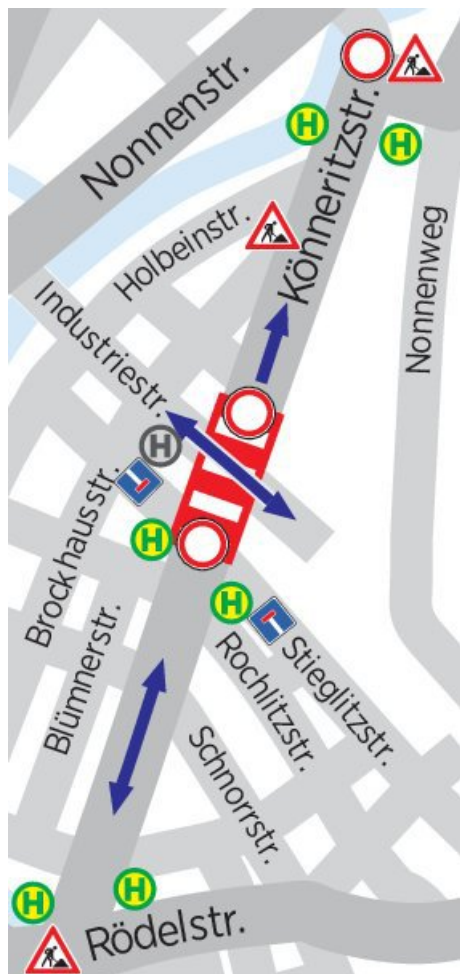
Bis zum 30. November, ab dem die Könnerritzstraße wieder uneingeschränkt für den Verkehr nutzbar sein soll, wird es aber erst noch einmal richtig hart: Ab 6. Juni wird der Bereich zwischen Stieglitz- und Alfred-Frank-Straße komplett erneuert, vom 24. bis 27. Juni werden die Straßenbahngleise aufgebrochen und demontiert. Anschließend sollen Leitungen im Untergrund sowie die Fahrbahn, die Gehwege und die Ampeln erneuert werden. Von August bis Anfang September bauen die LVB die Haltestelle in der Stieglitzstraße behindertengerecht mit angehobener Radfahrbahn aus und versehen sie mit neuen Fahrgastunterständen und digitalen Fahrgastinformationen.

Autofahrer können deshalb den Bauabschnitt vom 6. Juni bis Ende November nur stark eingeschränkt nutzen, für den Durchgangsverkehr wird er sogar ab 13. Juni voll gesperrt. Von Norden und Süden könne weiter an den Baubereich herangefahren werden, hieß es gestern. Für Bewohner des Viertels bleibe die Überfahrt der Könnerritzstraße im Zuge der Industriestraße weitestgehend erhalten.

Für die Wasserwerke ist die Kreuzung Industriestraße ein neuralgischer Punkt. „Wir bauen dort innerhalb von 14 Tagen Leerrohre ein und fädeln anschließend unsere Leitungen ein“, skizzierte Geschäftsführer Ulrich Meyer das Vorgehen. „Der Bauablauf ist teilweise stundengenau vorgegeben.“

LVB-Geschäftsführer Ronald Juhrs betonte, dass für den Gleisbau nur die sechs Ferienwochen vom 25. Juni bis zum 7. August zur Verfügung stehen, denn die Bahnen sollen mit dem ersten Schultag wieder fahren. „Das wird heftig“, sagte er. Die LVB nutzen die Sperrzeit noch für drei andere Vorhaben: Sie erneuern die Gleiskurve Könnerritzstraße/Anton-Bruckner-Allee, bessern die Gleiskurve Könnerritz-/Antonienstraße aus und erneuern die Gleise zwischen Erich-Zeigner-Allee und Zschocherscher Straße.

2/2



Gebaut wird in mehreren Etappen – ab Juni gilt dieser Plan. Quelle: LVB